

Neue Mitte

Gemeinde Möttingen

Die neue Mitte mit Dorfplatz wurde im Bayerischen Städtebauförderprogramm mit Mitteln des Freistaates Bayern gefördert.





Der neue Dorfplatz, das Bürgerzentrum und der neugestaltete Anger im Mitteldorf bilden die neue Mitte im historischen Ortskern von Möttingen. Der umgesetzte Entwurf des ersten Preisträgers ergänzt die giebelständige Struktur des Ortes und fügt sich wie selbstverständlich in das vorhandene städtebauliche Gefüge des Dorfes ein. Mit dem gegliederten Baukörper, bestehend aus zwei zur Straße giebelständigen Gebäudeteilen mit Satteldach und einem eingeschossigen Verbindungsteil mit Flachdach, entsteht in Einheit mit dem neuen Dorfplatz ein wichtiger Baustein im dörflichen Gefüge.

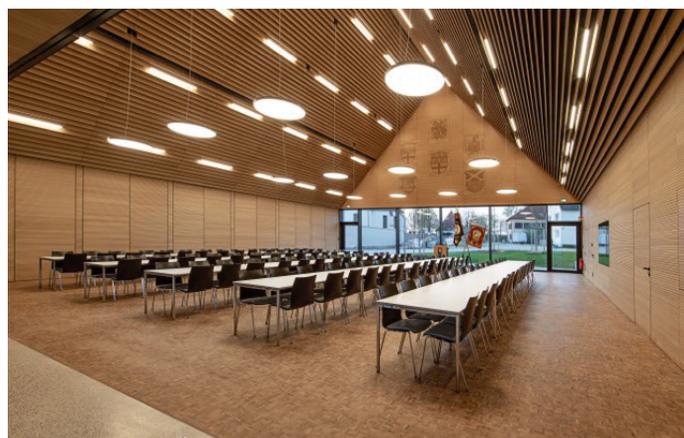
PROJEKTDATEN

Anschrift: Dorfplatz 12, 86753 Möttingen
 Maßnahmenträger: Gemeinde Möttingen
 Architekt: Studio Dietzig, München, 1. Preis
 Landschaftsarchitekt: HinnenthalSchaar, München
 Gesamtinvestition: 8,3 Mio. Euro
 Fördersumme: 2,4 Mio. Euro
 Förderprogramm: Bayerisches Städtebauförderprogramm
 Fertigstellung: 2019

Ansprechpartner:
 Regierung von Schwaben,
 Sachgebiet Städtebau

Im Bürgerzentrum werden sowohl Räumlichkeiten der Gemeinde- und Kirchenverwaltung, Versammlungs- und Veranstaltungsräume sowie das neue Domizil des örtlichen Schützenvereins untergebracht. Der neu gestaltete Dorfplatz mit Dorfgarten ergänzt als großzügiger und einladender Freibereich das Haus im Aussenraum.

Das Gebäude greift ortstypische Konstruktionsweisen und Materialien auf und ist als Massivbau konzipiert. Die beiden Satteldächer in Holzkonstruktion sind mit naturroten Geradschnitt-Biberschwanzziegeln gedeckt, die Fassade wurde als weiß geschlammtes Sichtmauerwerk ausgeführt. Der im Architektenwettbewerb prämierte Entwurf des ersten Preisträgers konnte im Rahmen eines sorgfältigen Planungsprozesses umfassend umgesetzt werden.



Bildnachweis: Schwarzplan, Studio Dietzig, München
 Fotos: Studio Herzig, Nördlingen